

Qualitätsrichtlinien für Handarbeitsprodukte der Ebersberger Stricklieseln

Für Socken, Mützen, Schals und weitere handgearbeitete Spenden



Unser Ziel

Jede Strickarbeit soll sicher, haltbar, sauber verarbeitet und angenehm zu tragen sein.
Bitte prüfe fertige Stücke vor der Weitergabe anhand dieser Kriterien.

1 Haltbarkeitsfehler

Mängel, die Gebrauchstauglichkeit oder Lebensdauer beeinträchtigen.

- Nähte, Übergänge oder vernähte Fäden lösen sich; Fadenenden stehen so heraus, dass sie sich lösen oder verfangen können.
- Abkettkanten oder Anschläge gehen auf oder sind so locker, dass Maschen herausrutschen können.
- Deutlich ausgedünnte, brüchige oder stark beschädigte Wolle sowie erkennbare Schwachstellen an stark beanspruchten Stellen.
- Bei Socken: Ferse, Spitze oder Sohle sind unzureichend gearbeitet oder weisen Löcher bzw. dünne Stellen auf.
- Alle Fadenenden müssen sicher und möglichst unsichtbar vernäht sein.

Wichtig:

Nicht weitergeben bei Löchern, geteilten/beschädigten Fäden, Laufmaschen oder ungesicherten Maschen.

2 Schönheitsfehler

Mängel, die vor allem das Aussehen beeinträchtigen.

- Unregelmäßiges Maschenbild oder einzelne auffällig große bzw. kleine Maschen.
- Unsaubere Übergänge, sichtbare Knoten oder schlecht vernähte Fäden.
- Muster, Streifen oder Farbwechsel sind unbeabsichtigt schief oder ungleichmäßig.
- Deutlich unterschiedliche Bündchen, Kanten oder Randmaschen bei zusammengehörigen Teilen.
- Flecken, starke Verschmutzungen oder unangenehme Gerüche: vor der Weitergabe reinigen oder nicht weitergeben, wenn sie sich nicht zuverlässig entfernen lassen.
- Kleine optische Unregelmäßigkeiten sind akzeptabel, sofern Haltbarkeit, Tragekomfort und Form nicht beeinträchtigt sind.

3 Formfehler

Mängel, die Maße, Passform oder Gestalt beeinträchtigen.

- Das Strickstück ist deutlich schief, verzogen oder wellig und lässt sich nicht durch vorsichtiges Richten ausgleichen.
- Socken, Mützen oder andere Stücke haben deutlich unterschiedliche Größen, obwohl sie als Paar bzw. zusammengehörig abgegeben werden.
- Bündchen sind so eng, dass sie unangenehm drücken, oder so weit, dass sie nicht halten.
- Bei Socken: Ferse und Spitze sitzen nicht passend; die Socke verdreht sich oder wirft starke Falten.
- Bei Mützen: Öffnung, Höhe oder Form passen offensichtlich nicht zum vorgesehenen Gebrauch.
- Bei Schals und Tüchern: Kanten ziehen sich stark zusammen, rollen sich unerwünscht ein oder das Stück ist deutlich ungleichmäßig.

Vor der Weitergabe prüfen

- ✓ Keine Löcher oder offenen Maschen
- ✓ Fäden sicher vernäht
- ✓ Sauber und geruchsfrei; Tierhaare entfernt
- ✓ Form und Größe brauch- und tragbar
- ✓ Angenehm und sicher zu tragen

Entscheidung

- ☐ **Geeignet**
haltbar, sauber und formgerecht.
- ☐ **Nachbessern**
Mangel lässt sich zuverlässig beheben.
- ☐ **Nicht weitergeben**
Sicherheits-, Hygiene- oder erheblicher Haltbarkeitsmangel.

Grundsatz & Endverarbeitung

Funktion, Hygiene und Tragekomfort haben Vorrang vor einem vollkommen fehlerfreien Aussehen. Beabsichtigte Muster, Farbverläufe und individuelle Gestaltung gelten nicht als Fehler.
Decken und ähnliche Handarbeiten sauber mit einer Häkelkante umrahmen und bei Bedarf mit einer dekorativen Abschlussborte versehen.

Vielen Dank für deine sorgfältige Arbeit und dein Engagement!